

ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК

29.05.2011 г.

Вариант 2

LEHRERBLATT!

1. HÖRVERSTEHEN

Text A

Die Schüler hören den Text zweimal. Sie müssen bei ihrer Antwort entscheiden, welche Aussagen richtig oder falsch sind oder ob es dazu Information im Text gibt. Vor dem ersten Hören haben sie 2 Minuten Zeit, um die Aufgaben 1 – 10 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.

Deutsche Küche:

Alles nur Weißwurst und Kartoffeln?

Fleisch und Kartoffeln. Wenn man dem Vorurteil glauben will, besteht deutsches Essen exakt aus diesen Zutaten. Alles mit Bier heruntergespült. Tatsächlich hat Deutschland kulinarisch viel mehr zu bieten.

Deutschland zählt unbestritten zu den Ländern, in denen die meisten Kartoffeln verzehrt werden. Und die Tradition der deutschen Küche besagt, dass viel Fleisch, dunkle Soßen und Kartoffeln ein richtiges Mahl ausmachen. Kurzum: Wer die deftige Küche mag, wird sich in Deutschland wohl fühlen. Ob Braten, Eisbein oder Schweinshaxe - diese durchaus fetthaltigen Spezialitäten gehören zur so genannten bürgerlichen Küche in einem deutschen Gasthof.

Es gibt allerdings keine einheitliche deutsche Küche, denn jede Region hat ihre eigenen Spezialitäten. Eine rheinländische Besonderheit ist Sauerbraten, also sauer eingelegtes Rindfleisch, traditionell vom Pferd. In Norddeutschland isst man Labskaus, eine Mischung aus Kalbfleisch, Kartoffeln, Matjes – eine Fischart, Roter Bete und Zwiebeln, garniert mit einem Spiegelei. In Niedersachsen isst man Grünkohl mit Pinkel, einer speziellen Wurst. Thüringen dagegen ist bekannt für seine Klöße und für seine Thüringer Rostbratwurst. Und in Bayern gibt es die so genannte Weißwurst. Die isst man traditionell nicht nach elf Uhr vormittags und darf sie keinesfalls in Stücke schneiden, sondern muss sie aus dem umhüllenden Darm saugen. Und das sind nur die bekanntesten regionalen Spezialitäten, es gibt zahllose Varianten und unbekanntere Gaumenfreuden.

Doch auch die Speisezetteln der Einwanderer prägen mittlerweile die deutsche Küche oder ergänzen sie. Schließlich leben in Deutschland über sieben Millionen Ausländer. Alles begann mit dem Italiener an der Ecke, bei dem der Deutsche lernte, was Pizza und Spaghetti sind. Mittlerweile gibt es neben den Döner- und Gyros-Imbissbuden zahlreiche ausländische Restaurants - von asiatisch bis lateinamerikanisch ist alles dabei. Manchmal vermischen sich die Kochrichtungen und es entstehen Gerichte wie Kartoffel-Curry-Klöße mit Schnitzel oder Ingwer-Bohneneintopf.

Bier ist immer noch das Lieblingsgetränk der Deutschen - kein Wunder, denn es gibt hier zu Lande über tausend Sorten. Bier brauen hat in Deutschland Tradition: Am 23. April 1516, dem Tag des deutschen Bieres, wurde das Reinheitsgebot proklamiert. Es ist das älteste Lebensmittelgesetz der Welt.

Deutschland ist auch für seinen Weinanbau bekannt. In Deutschland gibt es eine Vielzahl an Weinbauregionen. Vorrangig kommt der deutsche Wein aus den Regionen an Rhein, Main, Mosel, Saale und Elbe. Bekannte deutsche Weinsorten sind Weißweine wie Riesling, Silvaner und Müller-Thurgau und Rotweine wie Dornfelder oder Spätburgunder. Diese Weine genießen auch im Ausland ein hohes Ansehen.

Text B

Die Schüler hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben sie 5 Minuten Zeit um die Aufgaben 11 – 15 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.

Studieren mit Kind

Der Termin für die Hausarbeit kommt immer näher. Das Baby kümmert das wenig. Es hat Hunger und weint. Beides zu kombinieren, ist keine leichte Aufgabe. Studenten mit Kind brauchen deshalb vor allem eins: Organisationstalent.

Für Eltern im Studium ist es oft ein Spagat, das Lernen und das Kind miteinander zu verbinden. «Viele haben damit am Anfang Stress», sagt Anke, Sprecherin der Studenten in München. Besonders durch die Studienpläne im Bachelor wird es für Mütter und Väter noch schwieriger, ihren Alltag zu organisieren.

Die Hochschulen bieten aber spezielle Hilfen für Studenten mit Kindern an, damit sie den Elternalltag besser organisieren können. An der Freien Universität Berlin werden sie zum Beispiel bevorzugt für Seminare zugelassen. So können sie beliebte Seminare auch zu Zeiten besuchen, in denen Kindergärten geöffnet sind. Studenten mit einem neugeborenen Kind müssen sich außerdem gut überlegen, was sie pro Semester schaffen können. Sie sollten sich daher nicht gleich 30 Stunden pro Woche planen, sondern Pausen in ihren Alltag einbauen.

Vielleicht sind aber auch die Großeltern bereit, ab und zu auf das Kind aufzupassen, während die Eltern studieren. Das müssen Studenten aber rechtzeitig mit Oma und Opa absprechen. Haben die Großeltern keine Zeit, können Studenten mit Kind die Betreuungsangebote der Hochschulen annehmen. Die Wartelisten für die Kindergärten sind jedoch sehr lang. Sobald man schwanger ist, sollte man sich nach diesen Angeboten erkundigen. Gerade mit einem Baby kann es aber auch Sinn machen, sich einen kurzen Urlaub zu nehmen - anstatt das Studium ganz abzubrechen. Das lohnt sich immer dann, wenn man eine Pause braucht, weil der Uni-Alltag zu viel Energie erfordert. Ein positiver Nebeneffekt davon ist: Die Semesterzahl steigt nicht weiter.

Sogar zukünftige Naturwissenschaftlerinnen müssen in der Schwangerschaft nicht sofort ihr Studium unterbrechen. In Berlin gibt es für schwangere Studentinnen interaktive Praktikumsexperimente am PC. Das hilft den Studentinnen, die nicht mit toxischen Stoffen arbeiten dürfen.

Oft hilft bei Problemen im Studium auch ein Gespräch mit dem Professor. Das gilt dann, wenn Studenten mit Kind mit ihrer Hausarbeit nicht pünktlich zur Abgabefrist fertig werden. Wer sich als Mutter oder Vater an der Hochschule dennoch überfordert oder alleingelassen fühlt, sollte sich rasch Hilfe suchen.